

Erfahrungsbericht von

Naturheilpraxis
Silvia Thomas
Lipper Weg 111 a, 45772 Marl
06103 9952880

Erfahrungsbericht NOVAFON Schallwellengerät

13. Januar 2017

In meiner ,von mir alleine betriebenen Naturheilpraxis, kommen Therapierichtungen wie die traditionelle chinesische Medizin mit all ihren bekannten Schwerpunkten wie Akupunktur, Moxabehandlung, Schröpftherapie, Diätetik, Kräutertherapie etc., die klassische Homöopathie, Biochemische Behandlung nach Dr. Schüssler, Bach-Blütentherapie, Behandlungen nach Dieter Dorn und die Emotionale Freiheitstechnik nach Gary Craig zum Einsatz.

Das Schallwellengerät der Marke Novafon pro 6 cm kommt dementsprechend natürlich in Kombination mit der Dorn-Therapie und der trad. chinesischen Medizin zum Einsatz. Ich wende es seit April 2016 an und setze es vor allem bei jeder Art von Rückenschmerz, Muskelhartspann, Myogelosen, Gelenkproblemen, Missempfindungen die teilweise durch Ischiasprobleme entstanden sind, aber auch knöchernem Gewebeumbau wie z.b. Hallux valgus ein. Stets wird die Behandlung, egal welcher Altersgruppe, von meinen Patienten als wohltuend empfunden. Zur Verdeutlichung möchte ich folgendes Fallbeispiel aufführen:

Ein Patient, 70 Jahre, stark übergewichtig in ärztlicher Behandlung aufgrund eines Bluthochdrucks, einer medikamentös behandelten Diabetes und erhöhten Harnsäurewerten kommt in meine Praxis aufgrund einer von seinem Hausarzt diagnostizierten diabetischen Neuropathie. Durch sein seit Jahrzehnten bestehendes Übergewicht und seiner konstitutionellen Veranlagung, kann man den Patienten als -bewegungsfaul bezeichnen. Die Tatsache, dass die diab. Neuropathie mittlerweile sehr ausgeprägt ist, macht die Sache natürlich nicht besser. Seine Ehefrau berichtet, dass sie ihren Mann fast gar nicht mehr zu einem Spaziergang überreden kann und wenn, dann bemerkt sie immer deutlicher eine starke Unsicherheit beim Laufen. Einmal sei ihr Mann sogar gestürzt und habe sie mit zu Boden gerissen. Der behandelnde Arzt verordnet Milgamma von der Firma Wörwag und rezeptiert Krankengymnastik bei einem Physiotherapeuten. Die dort angewandte Therapie empfindet der Patient aufgrund seines Naturells als sehr anstrengend und meldet sich bei mir zu einer viel angenehmeren Meridianmassage an. Da mir klar ist, dass wir mit dieser Massage die Ursache seiner Gangunsicherheit nicht angehen können, empfehle ich ihm die Behandlung mit meinem Schallwellengerät, welche von ihm sofort als ebenso angenehm empfunden wird wie die Massage. Der Patient bekommt immer mehr Zutrauen, da er ja einfach bequem eine gewisse Zeit auf meiner Behandlungsliege verbringen kann und auch noch ohne große Anstrengung eine wohltuende Schallwellenmassage genießen kann.

[Fortsetzung >>](#)

Bei der ersten Behandlung setze ich den Schallteller ein und führe ihn ähnlich wie bei der Fußreflexzonenmassage in kreisenden Bewegungen von den Zehengrundgelenken über den Mittelfuß, Quer- und Längsgewölbe und Fußballen, Frequenz Stufe 1: 100 Hz. Dies empfindet der Patient als sehr angenehm und eine Verstärkung ist während der ganzen Behandlung nicht nötig. Ganz im Gegenteil. Eine Verstärkung wird von ihm eher als unangenehm empfunden. Die Schallkugel setze ich lediglich ein, wenn bestimmte Zonen des Fußes sozusagen erweckt werden müssen. Die Behandlung pro Fuß beträgt ca. 10 Minuten. Nach 5 Behandlungen einmal pro Woche verspürt der Patient im linken Fuss ein gleichmäßiges immer stärker werdendes Kribbelgefühl.

Nach etwa 7 Behandlungen zieht das Kribbelgefühl, welches er als Aufwachen des Fußes bezeichnet, bis zu den Kniekehlen. Auch nach der Behandlung verspürt der Patient zu Hause immer mal wieder Bewegung in seinem Fuß, so, als wenn es dort arbeitet. Ich muss dazu sagen, dass bis zu diesem Zeitpunkt im rechten Fuß bisher fast keine Empfindungen während der Behandlung zu spüren waren. Ich empfehle meinem Patienten dringend häufiges barfuß laufen und Spaziergänge. Mit einem Spazierstock als Sicherheit geht er die Sache an und bekommt dadurch mehr Bodenhaftigkeit. Nach fast dreimonatiger wöchentlicher Behandlung erwacht im wahrsten Sinne des Wortes dann auch der rechte Fuß. Das wohltuende Kribbelgefühl zieht auch hier nun bis zur Kniekehle. Laut Aussage der Ehefrau geht ihr Mann nun sehr viel sicherer und hat Spaß am täglichen halbstündigen Spaziergang gefunden. Der Hausarzt bemerkt beim Stimmgabeltest eine deutliche Besserung. Wir werden die Behandlung auf jeden Fall fortführen und für die kommende längere Urlaubszeit des Patienten habe ich die Anschaffung eines privaten Gerätes empfohlen.

Mit einem freundlichen Gruß



Silvia Thomas
Heilpraktikerin